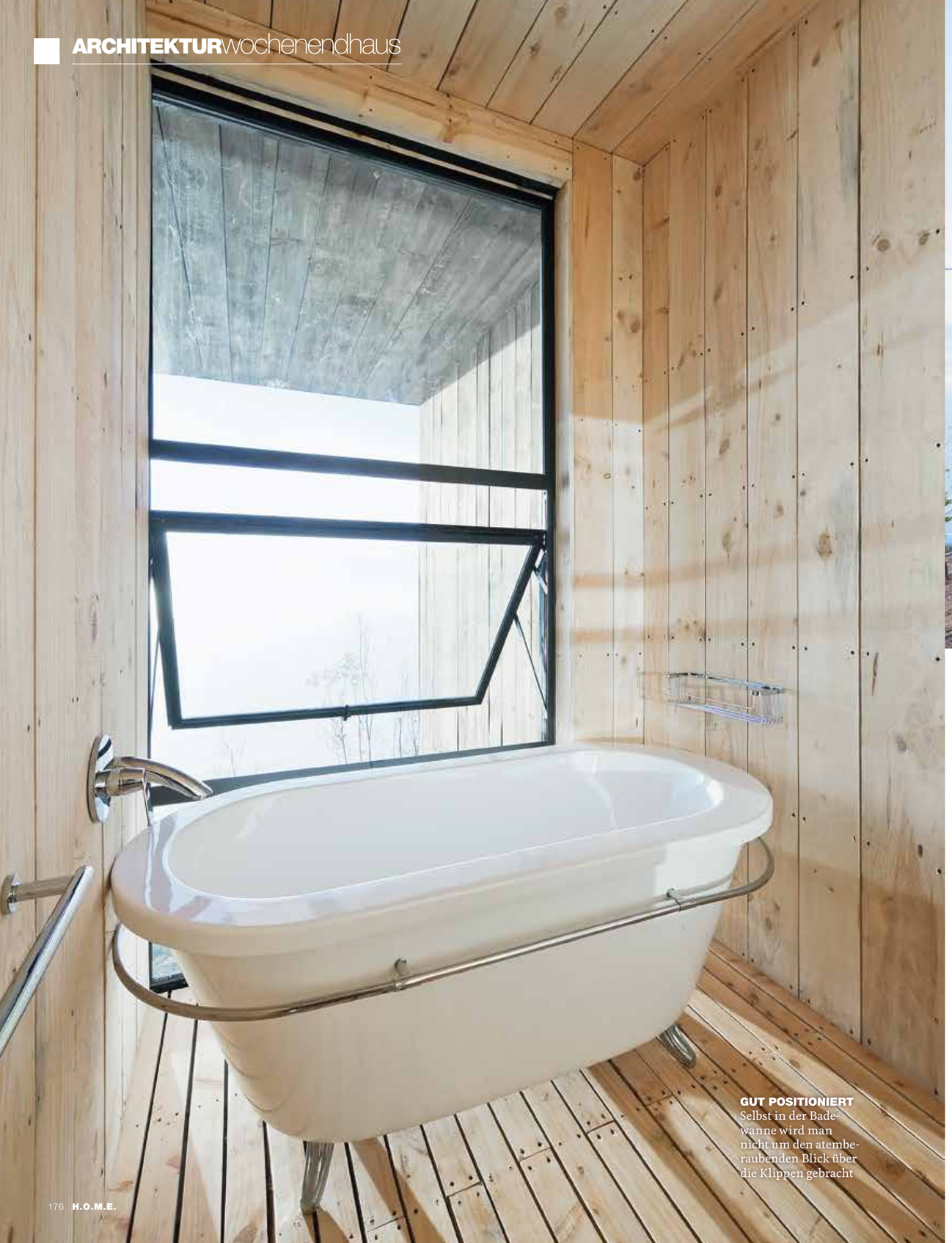
DER SONNE ENTGEGEN

Chill-out in Chile, Kapitel 2. Direkt an der malerischen Küste des Landes errichteten WMR Arquitectos ein futuristisches Holiday-Home mit rustikalen Materialien, das wie eine Berghütte auf einer hohen Klippe steht

TEXT **SUPRIYA SINGH**
REDAKTION **JUDITH JENNER**
FOTOS **SERGIO PIRRONE**

WEIT GEBLICKT Die Aussicht auf das Meer wird durch die Architektur des Ferienhauses zelebriert. Beim Innenausbau sowie bei der äußeren Fassade war Holz das vorherrschende Material

KLAR GETRENNT Der Aufgang ins Obergeschoss teilt den Wohnraum in einen Ess- und einen Wohnzimmerbereich. Die Esszimmerstühle „Eames Plastic Side Chair“ stammen von Vitra



GUT POSITIONIERT
Selbst in der Badewanne wird man nicht um den atemberaubenden Blick über die Klippen gebracht

SCHÖN VERKLEIDET
Das Holz der Fassade korrespondiert mit der Umgebung und schwächt die reduzierte, geradlinige Architektur etwas ab

Eine Entspannungsoase fernab des Großstadttrubels war der Wunsch der Familie Cortes. Das passende Baugrundstück fand sie in dem abgelegenen Küstenort Matanzas in der chilenischen Region O'Higgins. Es ist ein Streifen, der von zehn Kilometer langen und 200 Meter hohen Klippen begrenzt wird, ohne irgendeine Art von Gebäude in der Nähe. Stattdessen wächst an der Küste von Matanzas Cochayuyo, eine essbare Algenart, die in Chile als Grundnahrungsmittel dient. Die natürliche Vielfalt des Ortes macht Matanzas gemeinsam mit seinen atemberaubenden Ausblicken zu einem idealen Ort für ein Wochenendhaus für das Paar mit seinen beiden Töchtern. Ihr Auftrag an die Architekten Felipe Wedeles Tondreau, Jorge Manieu Briceño und Macarena Rabat Errazuriz lautete, 150 Quadratmeter Wohnfläche in einem futuristischen Design mit rustikalen Materialien zu entwerfen.

EIN ENTWURFSPROZESS VOLLER HERAUSFORDERUNGEN: Das Baugrundstück befindet sich auf einem Kliff und war nur schwer zugänglich. Es erforderte viele Fußwege durch unebenes Gelände, um Baumaterialien auf die Baustelle zu bringen. Aus diesem Grund entschieden sich die Architekten für robuste, aber leicht verfügbare Materialien wie Holz, Stein und Glas sowie für Arbeitskräfte aus der Region, um so eine einfache, aber überzeugende Konstruktion zu realisieren.

Das erfahrene Architektenteam, das bereits mehr als ein Dutzend Häuser entlang der chilenischen Küste baute, ging von einem rechteckigen, klar geschnittenen Grundriss aus. Während sich im Erdgeschoss die Wohnräume befinden, sind im zweiten die Schlafzimmer untergebracht. Eine hölzerne Treppe unterteilt das Erdgeschoss in zwei Hälften: In der einen befindet sich das Wohnzimmer, in der anderen das Esszimmer und die Küche. Dank des offenen Grundrisses verschmelzen Koch- und Essbereich, sodass viel Raum für Kommunikation bleibt.

DAS VIELE HOLZ WIRD DURCH PANORAMA-FENSTER KONTRASTIERT

VOM WOHNBEREICH AUS blickt man über die Klippe und das Meer. Es ist der perfekte Ort, um Freunde zu empfangen. Für Besucher steht im ersten Stock neben dem Schlaf- und den Kinderzimmern auch ein Gästezimmer bereit, von dem aus man ebenfalls einen weiten Blick über die Steilküste hat. Überall gibt es Nischen, in die man sich zurückziehen und darin ausruhen kann. Zugleich nutzt die Raumaufteilung die Lage des Hauses auf der Klippe perfekt aus.

Der endgültige Entwurf zeichnet sich durch verschiedene Materialien aus, die das Haus in unterschiedliche ▸

DER AUSBLICK ERZEUGT EIN GEFÜHL GRENZENLOSER FREIHEIT UND ENTSPANNUNG

RUNDUM GESCHÜTZT
Das Haus ist so gebaut, dass die Terrasse und der Balkon von den starken Südwinden abgeschirmt werden

Zonen einteilen. Von außen verleiht die Verkleidung aus Holzpaneelen dem Haus eine wohnliche, landhausartige Erscheinung, was die moderne, minimalistische Form etwas relativiert. Die erste Schicht des Hauses besteht aus einem Sockel aus lokalem Gestein, der das Erdgeschoss erhöht und sich nach hinten fortsetzt. Diese Steinmauern schützen vor dem heftigen Südwind namens Surazo. An diesem windgeschützten Ort befinden sich der Ofen, der Grill, ein Stapel mit Feuerholz sowie Bänke für einen Grillabend mit Freunden und Verwandten im Freien.

DIE ZWEITE SCHICHT besteht aus Glas und Holzelementen. Der Einsatz von Holz für Böden, Decken und Wände wird durch die großen Panoramafenster kontrastiert. Dank des 180-Grad-Ausblicks auf die wunderschöne Landschaft entsteht im Haus ein Gefühl grenzenloser Freiheit und Entspannung. Das Schlafzimmer hat zu beiden Seiten Fenster und verfügt über zwei Balkone, die das Zimmer wie eine natürliche Verlängerung nach draußen fortsetzen.

Die dritte Schicht nimmt die Form der Außenfassade wieder auf und formt den Balkon zur linken Seite, der über das Kliff hinausragt. Ganz im regionalen Baustil von Matanzas sind die Einbauten vor allem aus Holz mit gusseisernen Rahmen, was dem Haus Ähnlichkeit mit einer Berghütte verschafft. Dank der großzügigen Glasfronten breitet sich viel natürliches Licht im Haus aus. ▸

DER BALKON RAGT ÜBER DIE KLIPPE HINAUS

TIEF ENTSPANNT Den Architekten war wichtig, dass sich das Haus gut in die Umgebung eingliedert. Deshalb verwendeten sie überwiegend regionale Materialien

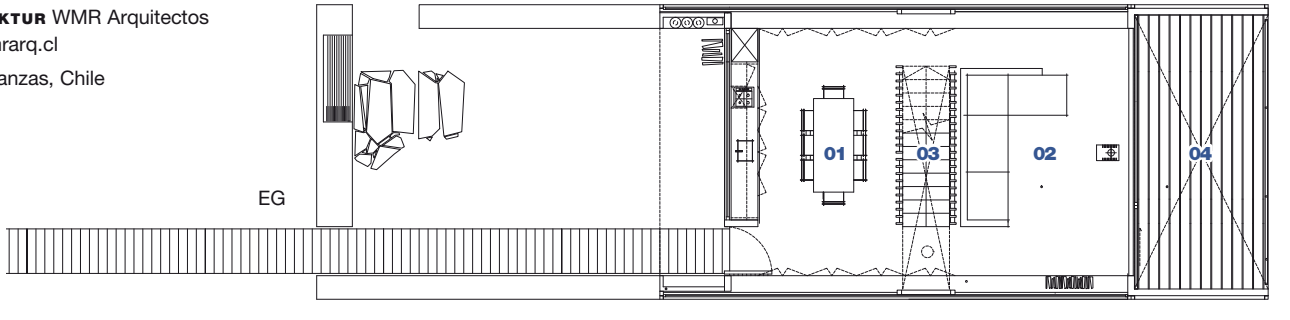
ARCHITEKT FELIPE WEDELES TONDREAU, der an der Universidad Finis Terrae studiert hat, lebt selber in Matanzas und hat zusammen mit seinen Partnern bereits mehrere Preise für unterschiedliche Bauwerke erhalten und bei Ausstellungen mitgewirkt. Bei den zahlreichen Projekten, die er entlang der Küste realisiert hat, steht für ihn die Lebensweise der Bauherren immer im Vordergrund, um ihnen letztlich einen Entwurf zu liefern, der mit einzigartigen Elementen die Persönlichkeit und die Bedürfnisse des jeweiligen Bauherrn widerspiegelt. Das ist ihm auch mit der „Casa Cortes“ gelungen, einem Projekt, das ein besonderes Verständnis für die Landschaft der chilenische Küste in die Architektur überträgt. ■

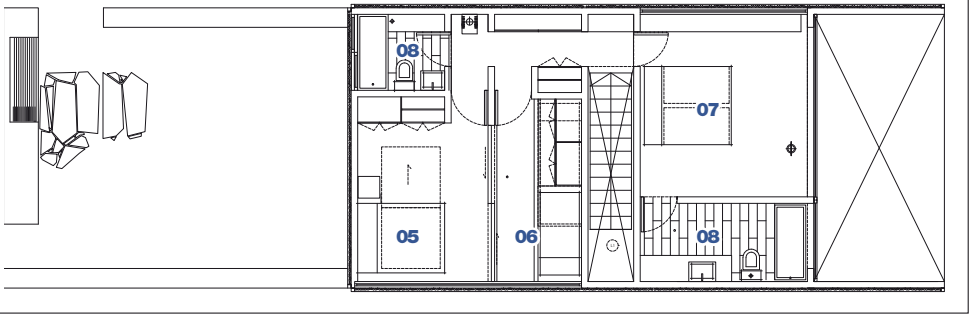
„CASA CORTES“

GRUNDFLÄCHE 150 m²

ARCHITEKTUR WMR Arquitectos
www.wmrarq.cl

ORT Matanzas, Chile





01 Küche/Essbereich
02 Wohnbereich
03 Treppenaufgang
04 Terrasse
05 Kinderzimmer
06 Gästezimmer
07 Master-Bedroom
08 Badezimmer